

Halbjahresfinanzbericht des TELES Konzerns zum 30.6.2016

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2016– 30. Juni 2016

- Umsatzsteigerung um 11% (im Vergleich zu 1. HJ 2015)
- Steigerung des Rohertrags um 33% (im Vergleich zu 1. HJ 2015)
- Schwache Umsatzentwicklung im zweiten Quartal

Die Unternehmens-Kennwerte für die fortgeführten Geschäftsbereiche der TELES AG für H1 2016 im Überblick (nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Tsd. Euro)	01.01.2015 - 30.06.2015	01.01.2016 - 30.06.2016	Veränderung
Umsatz	2.733	3.033	11%
Rohertrag	1.532	2.030	33%
EBIT	-1.745	-464	73%

Zwischenlagebericht

Nach einem durchaus erfreulichen Start in 2016 hat es im zweiten Quartal eine schwache Umsatzentwicklung gegeben. Wichtige Projekte haben sich im Abschluss verzögert. So wurde in Norwegen im Juni eine Ausschreibung für den Ersatz eines TDM-basierten Legacy Switch nach 15 Monaten Bearbeitung gewonnen. Die Umsetzung des Projektes wird im dritten Quartal erfolgen. Dieser Markteintritt wird eine weitere wichtige Referenz für TELES darstellen. Im zweiten Quartal konnten wichtige Arbeiten für das „International Gateway“-Projekt im Iran durchgeführt werden. Es handelt sich um eines von insgesamt drei International Gateways des Kunden und wir befinden uns mittlerweile in der Übergabephase. Mit diesem Projekt haben wir eine sehr gute Ausgangsbasis für einen Markteintritt im Iran.

In unserer Wiener Niederlassung haben wir ein sehr umfangreiches Entwicklungsprojekt für ein Integrated Cloud Communication System aufgelegt. Dieses Projekt wird mit der Österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft umgesetzt. Als erstes Zwischenresultat aus diesem Projekt ist es gelungen eine neue Call Center Lizenz im zweiten Quartal zu vermarkten. Voraussichtlich zum Ende des Jahres werden wir weitere Funktionalitäten im Unified Communication Umfeld im Markt platzieren können.

In den ersten sechs Monaten der Berichtsperiode stieg der Umsatz auf Jahressicht um 11 Prozent auf rund 3 Millionen Euro. Der Rohertrag konnte auf rund 2 Millionen Euro gesteigert werden – das ist ein Plus von 33 Prozent im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr. Durch die deutlich verbesserte Kostensituation lag das Betriebsergebnis (EBIT) bei minus 464 T€.

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

TELES hat in den ersten sechs Monaten die in 2015 begonnene Neuausrichtung mit der klaren Fokussierung auf das softwarebasierte Portfolio der Interconnection- und UC-Lösungen für Telekommunikationsanbieter konsequent verfolgt.

Die Weiterentwicklung der Produktfamilien, die Identifikation weiterer Marktnischen und zusätzlicher Marktsegmente und die Entwicklung passender Lösungen und Produkte stehen weiterhin im Fokus. Der Ausbau eines schlagkräftigen Vertriebs benötigt Zeit. Der erforderliche Ausbau der Marketing- und Kommunikationsaktivitäten, um TELES am Markt weiter zu positionieren und bei Kunden als kompetenten, leistungs- und zukunftsfähigen Anbieter zu verankern, kommt angesichts der schwachen Ausstattung an liquiden Mitteln nur schleppend voran. Aufmerksames Cash Management und beharrliches Forderungsmanagement helfen dabei, das Unternehmen stabil zu halten.

Risikobericht

Im Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr 2015 wurden alle uns bekannten relevanten Risiken gewissenhaft aufgeführt. Dem ist derzeit nichts hinzuzufügen. Die Liquidität des Unternehmens stellen wir durch eine sehr gewissenhafte Planung sicher. Zahlungseingänge überwachen wir weiterhin sehr genau und wirken dadurch Zahlungsausfällen auf Seiten der Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt – abgesehen von unternehmensinternen Faktoren – maßgeblich von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in unserem Kernmarkt Europa.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr hält der Vorstand an der im Geschäftsbericht 2015 aufgestellten Prognose für das Gesamtjahr fest. Demnach wird in 2016 angesichts wachsender personeller und sonstiger Investitionen im Vergleich zum Vorjahr für das Unternehmen ein Umsatzwachstum von über 30% und ein positives Ergebnis (EBIT) erwartet.

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Juli 2016

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien

	31.12.2015	30.06.2016
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	91	63
Immaterielle Vermögenswerte	10	8
	101	71
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	167	55
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	618	345
Forderungen aus Ertragsteuern	32	33
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	164	432
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	209	174
	1.190	1.040
Summe Vermögenswerte	1.291	1.111
PASSIVA		
Eigenkapital		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23.305	23.305
Kapitalrücklage	11.568	11.568
Gewinnrücklagen	-48.225	-48.835
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-220	-220
Rücklage für Währungsdifferenzen	379	379
Eigenkapital gesamt	-13.192	-13.803
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	682	709
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	8.730	8.888
	9.412	9.597
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	894	753
Rückstellungen für Ertragsteuern	0	0
Sonstige Rückstellungen	125	136
Abgegrenzte Erträge	416	461
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.387	2.766
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.250	1.201
	5.071	5.317
Summe Verbindlichkeiten	14.484	14.914
	1.291	1.111

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien	2. Quartal		01. Januar - 30. Juni	
	2015	2016	2015	2016
FORTZUFÜHRENDE GESCHÄFTSBEREICHE				
Umsatzerlöse	1.456	1.249	2.733	3.033
Gestehungskosten	666	436	1.201	1.003
Rohertrag	790	812	1.532	2.030
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	584	342	1.256	663
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	727	661	1.253	1.275
Verwaltungsaufwendungen	468	338	926	717
Sonstige Erträge	269	145	221	159
Sonstige Aufwendungen	0	7	-63	-2
Betriebsergebnis/EBIT	-720	-390	-1.745	-464
Finanzaufwendungen	39	68	62	132
Ergebnis vor Ertragsteuern aus fortzuführenden Geschäftsbereichen	-759	-458	-1.807	-596
Ertragsteuern	-3	5	-1	15
Ergebnis aus Fortzuführenden Geschäftsbereichen	-756	-464	-1.806	-610
AUFGEGBENE GESCHÄFTSBEREICHE				
Ergebnis aus Aufgegebenen Geschäftsbereichen, nach Abzug von Steuern	-727	0	-954	0
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-1.483	-464	-2.760	-610
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.483	-464	-2.760	-610
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0
Ergebnis je Aktie aus Fortgeführten Geschäftsbereichen				
Unverwässert	-0,03	-0,03	-0,08	-0,03
Verwässert	-0,03	-0,03	-0,08	-0,03
Ergebnis je Aktie, gesamt				
Unverwässert	-0,06	-0,03	-0,12	-0,03
Verwässert	-0,06	-0,03	-0,12	-0,03
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien				
Unverwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676	23.304.676	23.304.676
Zusatzangabe zum Konzernabschluss:				
EBITDA ¹	-702	-376	-1.712	-435

¹ Entspricht Betriebsergebnis (2015: -T€ 720/ -T€ 1.745-T€; 2016: -T€ 390/ -T€ 464) vor Abschreibungen (2015: T€ 17/ T€ 33; 2016: T€ 14/ T€ 30).

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	2. Quartal		01. Januar - 30. Juni	
			2015	2016
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-1.483	-464	-2.760	-610
Sonstiges Gesamtergebnis:				
<i>In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes sonstiges Ergebnis:</i>				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte; Bewertung	0	0	0	0
Gewinn aus Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	0	0
Ertragsteuereffekte	0	0	0	0
In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes sonstiges Ergebnis, netto	0	0	0	0
<i>In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis:</i>				
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-265	2	-187	-1
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis, netto	-265	2	-187	-1
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Verpflichtungen gemäß IAS 19	0	0	0	0
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten, netto	0	0	0	0
Sonstiges Ergebnis, nach Abzug von Steuern	-265	2	-187	-1
Gesamtergebnis, nach Abzug von Steuern	-1.748	-461	-2.947	-611
davon entfallen auf:				
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-1.748	-461	-2.947	-611
Anteile anderer Gesellschafter	0	0	0	0

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

(in T€, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676)

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bewertung von Pensionsverpflichtungen	Rücklage für Währungs-differenzen	Summe	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2014	23.305	11.568	-46.792	-224	397	-11.746	-11.746
Jahresfehlbetrag	0	0	-2.760	0	0	-2.760	-2.760
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-187	-187	-187
30. Juni 2015	23.305	11.568	-49.552	-224	210	-14.693	-14.693

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bewertung von Pensionsverpflichtungen	Rücklage für Währungs-differenzen	Summe	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2015	23.305	11.568	-48.225	-220	379	-13.192	-13.192
Jahresfehlbetrag	0	0	-610	0	0	-610	-610
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	-1	-1	-1
30. Juni 2016	23.305	11.568	-48.835	-220	379	-13.803	-13.803

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Januar – 30. Juni	
	2015	2016
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-2.760	-610
Anpassung des Jahresfehlbetrags/-überschusses an den operativen Kapitalfluss:		
Ertragsteuern	0	-15
Finanzergebnis	63	132
Wertberichtigungen auf Forderungen	87	15
Wertminderungen auf Vorräte	143	-5
Abschreibungen auf Sachanlagen	38	28
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte	4	2
Veränderungen sonstiger Bilanzposten:		
Vorräte	166	117
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	474	254
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	-55	-268
Kurzfristige Verbindlichkeiten	979	-123
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	36	38
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	-187	-1
Gezahlte Ertragsteuern	0	13
Gezahlte Zinsen	0	-3
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-1.012	-427
Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:		
Erwerb von Sachanlagen	-34	0
Veräußerungserlös von Sachanlagen	0	1
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-34	1
Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:		
Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und Personen	800	250
Darlehen der österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)	0	140
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	800	390
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-246	-36
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresbeginn	<u>636</u>	<u>209</u>
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Jahresende	390	174
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	70	70

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2015 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Zwischenbericht zum 30. Juni 2016 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2015 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2016 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 30. Juni 2016 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.

Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.